

Ressort: Finanzen

Mittelstand plant Klage gegen neue Rundfunkgebühr

Berlin, 12.01.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) plant, eine Klage gegen den neuen Rundfunkbeitrag einzureichen. Das berichtet die "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe).

"Die Umstellung von einer Geräte- zu einer Haushaltsabgabe führt zu überdurchschnittlich hohen Belastungen für den Mittelstand. Teilweise kommen auf die Unternehmen Mehrkosten von bis zu 500 Prozent zu. Das ist nicht hinnehmbar", sagte Mittelstands-Präsident Mario Ohoven. Einem Positionspapier des BVMW zufolge sei die durchschnittliche jährliche Belastung für kleinere Firmen deutlich höher als für Großkonzerne. So müsse ein Betrieb mit zehn Beschäftigten zusätzlich jährliche Kosten von rund 21,58 Euro pro Mitarbeiter tragen. In einem Betrieb mit 4.000 Beschäftigten hingegen läge die jährliche Belastung pro Mitarbeiter nur bei rund 2,16 Euro.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5639/mittelstand-plant-klage-gegen-neue-rundfunkgebuehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com